

MELDUNGEN

Passionsandacht mit Musik in Riddagshausen

Braunschweig. Die dritte der „Musikalischen Passionsandachten“ in der Gotischen Frauenkapelle der Klosterkirche in Riddagshausen findet am morgigen Sonntag, 23. März, 17 Uhr, statt. Walburga Nöthig und Gabriele Winter mit Querflöten und Hans-Dieter Karas an Orgel und Cembalo spielen Barockes von Johann Joachim Quantz, Johann Sebastian Bach, Georg Friedrich Händel, Johann Ludwig Krebs und Jean-Baptiste Loeillet de Gant. Parallel zu den Andachten findet eine Ausstellung mit Passionsbildern des Riddagshäuser Künstlers Eberhard Maiers unter dem Thema „Leiden – Sterben – Hoffen“ im angrenzenden Zisterziensmuseum statt. Direkt im Anschluss an die Musikalischen Passionsandachten sowie mittwochs 15 bis 18 Uhr, samstags und sonntags 12 bis 17 Uhr.

Ben Willikens stellt im Dominikanerkloster aus

Braunschweig. Werke des deutschen Malers Ben Willikens sind im Dominikanerkloster St. Albertus Magnus zu sehen. Die Schau dauert bis zum 13. April. Öffnungszeiten sind montags, mittwochs und freitags von 16 bis 19 Uhr, sonntags von 10.30 bis 12.30 Uhr. Der Eintritt ist frei. Brucknerstraße 6.

Hilfe schafft Freunde

Die evangelisch-reformierte Gemeinde unterstützt sozial benachteiligte Menschen in Polen.

Von Volker Röpke

Braunschweig. Hilfe kann viele Gesichter haben. Mal erscheint sie in Form von Spenden, mal wird sie im Anpacken sichtbar, mal besteht sie aus einem Bündel guter Ratschläge. Die Mitglieder der evangelisch-reformierten Gemeinde Braunschweigs wissen das, sie verstehen sich aufs Helfen.

Seit fast 20 Jahren unterstützen sie eine Gemeinschaft von obdachlosen Menschen in Polen. Als sie anfangen, fehlte es dort an allem. Heute gibt es sogar einen sozialen Betrieb, in dem Menschen handwerklich qualifiziert werden, damit sie bessere Chancen auf dem Arbeitsmarkt haben.

„Die Unterstützung der Gemeinde hat sich immer an dem sich verändernden Bedarf orientiert“, sagt Heinrich Schubert, einer der engagiertesten Helfer. Er war dabei, als die Gemeinde Mitte der 1990er-Jahre zunächst Lebensmittel und Kleidung für die Obdachlosen in dem Ort Wladyslawowo bei Posen sammelte.

Anschließend folgten Geldspenden, um die Unterkunft der armen Menschen, eine alte Dorf-schule, zu renovieren. „Als ich



Freude unter Freunden: Anne Rasche, Mitglied der evangelisch-reformierten Gemeinde, und Joziu, Bewohner der Obdachlosen-Unterkunft „Barka“ (Arche) in Wladyslawowo bei Posen.

Foto: Klaus Kuhlmann

zum ersten Mal dort war, gab es nicht mal warmes Wasser“, erzählt Pastor Klaus Kuhlmann. Das änderte sich dank des Engagements der Gemeindeglieder, die im Laufe der Jahre häufig die 450 Kilometer von Braunschweig nach Wladyslawowo zurücklegten.

Das Gebäude erhielt geflieste Toiletten und neue Fenster, der Hof vor der Unterkunft wurde gemeinsam von den Bewohnern und Helfern aus Braunschweig gepflegt. Außerdem organisierte man eine regelmäßige medizinische Versorgung für die Obdachlosen, ehe auf die Beseitigung der

konkreten Notlagen im Jahr 2009 die nächste Stufe der Hilfe folgte.

Gemeindeglieder wirkten an der Gründung eines sozialen Unternehmens in dem ebenfalls bei Posen gelegenen Kwilez mit, das die Integration benachteiligter Menschen in Arbeit und Gesellschaft zum Ziel hat und mit der

Diakonie Kästorf in Gifhorn zusammenarbeitet. Unterstützt wird die Beschäftigungsgesellschaft auch von der evangelischen Gemeinde St. Markus aus der Braunschweiger Südstadt.

„Aus den Erträgen der Aufträge wird die soziale Arbeit finanziert. Viele Aufträge kommen vom Volkswagen-Werk in Poznan“, sagt Heinrich Schubert, der die Geschäftsführung des sozialen Betriebs ehrenamtlich berät. Klaus Kuhlmann und er haben die Erfahrung gemacht, dass aus den Hilfsbemühungen ihrer Gemeinde etwas Neues erwachsen ist: freundschaftliche Verbundenheit.

Dass das nicht so selbstverständlich ist, macht ein Blick auf die Biografien einiger Obdachloser aus Wladyslawowo deutlich, die während der NS-Zeit als jugendliche Zwangsarbeiter in Salzgitter schufteten mussten. „Sie haben schreckliche Erfahrungen gemacht“, so Schubert. „Da war es gut für sie zu sehen, dass Menschen aus Deutschland als Freunde zu ihnen kommen.“

Während eines Gottesdienstes am 13. April um 10 Uhr in der Bartholomäuskirche informiert die Gemeinde über ihr Engagement in Polen.

GOTTESDIENSTE

Ev.-luth./ref. Kirchen

St. Andreas (Wollmarkt): So 10 Vorstellungen G d. Konfirmanden (P. Kapp)
Auferstehung (Gartenstadt): So 10 G (Lekt. Schinkel)
Bugenhagen (Gliesmarode): So 10 G (Präd. Dämmgen)
Christuskirche (Schwarzer Berg): So 9.30 G (Pn. Stöckmann-Wrede)
Dankeskirche (Schuntersiedl.): So 11 G m. Posanenchor (Pn. Stöckmann-Wrede); Fr 19 JugendAn i. St. Georg
Dietrich-Bonhoeffer (Melverode): So 10 Vorstellungen Gm t. d. Konfirmanden (P. Arnold)
Dom (Burgplatz): Sa 12 Mittagsgebet (DomP. Kohn); So 10 G (DomP. Kohn); Mo-Do 17 An; Fr 17 Anm A
St. Georg (Siegfriedviertel): Sa 10 KG (Diakn. Salzer); So 11 G (Pn. Adolph); Fr 19 JugendAn (Diakn. Pink)
St. Jakobi (Goslarsche Str.): So 10 Vorstellungen G d. Konfirmanden (P. Hellmers)
St. Johannes (Hondelage): So 10 G (Vik. Görlich)
St. Johannes (Leonhardstr.): So 9.30 G (P. Teichmann)
St. Jürgen (Ölper): So 11 „Einer für alle“ G (Pn. Behrens)
St. Katharinen (Hagenmarkt): So 10.30 G (P. Busch)
Klosterkirche (Riddagshausen): So 11 G (Propst i. R. Kraft); 17 Musik. PassionsAn
Kreuzkirche (Alt-Lehndorf): So 10.15 G (Präd. Rütters); Mi 19 TaizéAn; Fr 19 LÖW-JugendAn (Diak. Otte)
St. Lukas (Querum): So 10 G i. d. Alten Kirche (Lekt. Eilts); Mi 19 PassionsAn i. d. Alten Kirche; Fr 10 ökum. MarktAn i. Gemeindehaus
St. Magni(Oelschlagern): So 10 KonfirmandenG (P. Böger)
St. Marien (Lamme): So 10 G u. KG (Präd. Schiedung); Do 18 PassionsAn (P. Kiy)
St. Markus (Südstadt): So 10 Gm A (Präd. Neue)
Martin-Chemnitz (Möncheweg): So 15 Gm A (P. i. R. Vahrmeier); Fr 15 KG
Martin-Luther (Zuckerbergweg): So 10.30 G (P. Teichmann)
St. Martini (Altstadtmarkt): Sa 11

MarktAn (Pn. Baumann); So 11 G m. Chor (Pröpstin Hirschler)
Mascherode: So 18 AbendG (P. Dedekind)
St. Matthäus (Stadtspark): So 10 G (P. Berzins)
St. Michaelis (Echternstr.): So 10 G (Präd. Rasche); Fr 18 G i. d. Hugo-Luther-Straße 60 A (P. Berger)
St. Pauli (Jasperallee): So 10 KG a. d. Dachboden (Diak. Hartz); 11 G (Lekt. Englisch-Simons); Fr 17.30 Wo.An
St. Petri (Radeklint): So 10.30 G (Präd. Kaufmann-Pieper)
St. Thomas Heidberg): So 10 G (P. Binder); Mi 15.15 Kinderkirche
St. Trinitatis Rühme): So 9.30 G (Pn. Adolph)
St. Ulrici-Brüdern (Schützenstr.): Sa 18 Litaneivesper m. Komplet; So 9 Mette - 10.15 Hochmesse; In der Woche: Hl. Messen: Di 9 - Do 18; Stundengebete: Mette: Mo, Do 9 - Sext: Sa 12 - Vesper: Di, Mi, Fr 18
Weststadt (Emmauskirche): Sa 18 KreuzwegAn (P. Flake); So 10 G (Pn. Stelling); Do 11 An (Pn. Stelling)
Wichern): So 10.15 G (Präd. Höxter); Do 11.15 An f. Groß u. Klein (Pn. Reinhard)
Zum hl. Leiden Christi (Stöckheim): So 10 G (Lekt. Capelle)
Mariienstift): So 11 G i. Bethanien (Diakn. Berger); Di u. Do 9 MorgenAn i. Bethanien (Diakn. Berger); Fr 10.30 Hl. Messe i. Bethanien (Propst Heine); 17 Abendsegens i. Bethanien (Diakn. Berger)
Theodor-Fliedner-Kirche): Sa 17 Wo.Schl.An (Diakn. Berger)
Klinikum (Celler Str.): Mi 19 ökum. AbendAn
Klinikum (Salzdahlumer Str.): So 9.30 Gm A (P. Anton)
HEH-Kliniken): Mi 17 G
Bienrode): So 9.30 Gm A (P. i. R. Adrian); Di 18.30 PassionsAn
Broitzern): So 10 G (Pn. Mensen-Etzold)
Geitelde): So 9.30 G i. Pfarrhaus (Lekt. Bauer)
Leiferde): So 10.45 G i. Gemeindezentrum (Lekt. Bauer)
Rautheim): So 10 Gm A (P. i. R. Hesse)
Rünigen): So 10 G (P. Werther)
Schapen): So 11 G (P. Neuenfeldt); Do 18.30 PassionsAn (Präd. Hoppmann)
Timmerlah): So 10.30 G (P. Welge); Fr

WORT ZUM SONNTAG

„Eine Mutter und ihr Sohn verhaken sich in den Ansprüchen aus der Vergangenheit, leiden beide darunter und finden den Weg zueinander nicht.“



Von Uta Hirschler, Pröpstin.

Mutter und Sohn

Vor Jahren erzählte mir eine alte Dame von ihren Sorgen: Mühsam hatte sie als Soldatenwitwe ihre zwei Kinder alleine groß gezogen, unter großen Entbehrungen beiden ein Studium ermöglicht.

Dann war sie alt geworden und ihre Kinder lebten in fernen Städten und waren mit den eigenen Familien und dem Alltag beschäftigt. Sie aber saß allein in der Wohnung und klagte über die Undankbarkeit ihrer Kinder. Bei allem, was sie für die Kinder getan hatte, hätte sie doch ein Recht darauf, dass die sich jetzt mal um sie kümmern.

Als ihr Sohn einmal seine Mutter besuchte, lernte ich auch ihn kennen. Er erzählte die Geschichte ganz anders. Von einer Mutter berichtete er, die viel mit Krankheiten zu kämpfen hatte und auf die sie als Kinder stets Rücksicht nehmen mussten. „Ihr Herz ist empfindlich, sie darf sich nicht

aufregen.“ So hatte der Arzt ihnen erklärt und die beiden hatten immer versucht, es der Mutter recht zu machen. Nun aber wollten sie ihr eigenes Leben leben. Natürlich auch mal die Mutter besuchen – aber sie wollten es aus eigenem Antrieb tun und nicht, weil sie es ihr schuldeten. Eine Mutter und ihr Sohn verhaken sich in den Ansprüchen aus der Vergangenheit, leiden beide darunter und finden den Weg zueinander nicht.

Mutter und Sohn – an die beiden denke ich, wenn ich den Wochenspruch der neuen Woche lese: „Wer seine Hand an den Pflug legt und sieht zurück, der ist nicht geschickt für das Reich Gottes.“ Im Reich Gottes ist das Lebensnotwendige da und niemand hat noch nötig, auf das zu sehen was einem zusteht. Mutter und Sohn haben bestimmt manche Freude aneinander.

Wenn das geschieht, fängt das Reich Gottes auf Erden schon an.

6.45 Laudes
Völkenrode): So 9.30 G (Präd. Kühn)
Volkmarode): So 10 G (Pn. Gupta)
 Waggum: So 10.30 Vorstellungen G d. Konfirmanden (P. Voges)
Weddel): So 10 G (P. Neuenfeldt)
Wenden): So 10 FamG; Mi 19.30 PassionsAn
Ev. ref. Bartholomäuskirche (Schützenstr.): So 10 G (Fr. Singer)
Ev.-ref. Mühlenkirche (Veltenhof): So 18 Abendkirche
Landeskirchliche Gemeinschaft, Karlstraße 95): So 18 G (Koch), gleichzeitig KiG; Di 20 bibelstunde; Mi

19.30 EC-Jugendkreis
Selbständige evangelisch-lutherische Kirche, Paul-Gerhardt-Gemeinde, Dresdenstraße 8): So 9.30 B, 10 Gm A; Mo 15 Frauenkreis; Di 19 Posanenchor, 20.15 Chor; Mi 19.30 A; Fr 19.30 Hauskreis
Katholische Kirchen
St. Aegidien, Aegidienmarkt): Sa 18 hM; So 9.30, 11.30 hM, 18 JM
St. Christophorus, Hestekamp 6 A): So 9.30 hM, 11.30 hM kroatisch
St. Joseph, Goslarsche Straße 7): So 10 hM
St. Laurentius, Maschplatz 12): So 11

hM
St. Albertus Magnus, Dominikanerkirche, Brucknerstr. 6): Sa 18 hM; So 9.30, 11, 18 hM
St. Bernward, Stettinstr. 2 A): So 11 hM mit KG, 15.30 Fam. Kreuzweg
Hl. Dreifaltigkeit, Leipziger Str. 216): Keine hM
St. Hedwig, Am Westerberge 27): So 9.30 hM
St. Heinrich, Nietzschestr. 1 A): Sa 18 hM
St. Cyriakus, Donaustraße 12): Sa 18 hM; So 10 hM, 11.30 hM in poln. Sprache
Heilig Geist, St.-Ingbert-Str. 90): So 10.45 hM
St. Elisabeth, Wendeburg): Sa 17.30 hM
St. Gereon, Vechelde): So 9 hM
St. Marien, Querum, Köterei 3): So 10.45 FaM
St. Martin, Lehre-Wendhausen): So 9 hM
Don Bosco, Hondelage): Sa 18 hM
Heilig Kreuz, Veltheim): Sa 18 hM
St. Bonifatius Weddel): So 10 hM
In polnischer Sprache: St. Cyriakus): So 11.30 hM
In kroatischer Sprache: St. Christophorus): So 11.30 hM

Freikirchliche Gemeinden

Adventgemeinde, Bültenweg 14): Sa 9.30 Bib. u. KG, 10.30 G
Christus-Zentrum BS, Am Alten Bahnhof 15): So 10 G (with Englisch translation) und KG; Mo 19 Israelkreis; Mi 19.30 Hausgruppen; Fr 19 Jugendtr.
Deutsch-Brasilianische Gemeinde, Steinriedendamm 40): So 10 G; Di Fasten, Gebet, 10 G; Fr 21 Wächtergebet; jd. 3. Sa FamG. Alle Gottesdienste werden übersetzt und Bibelkreis. Onlinegottesdienst: www.archeonline.de
Christliche Versammlungen, Husarenstraße 67): So 11 G; Mi 19.30 Gebet u. Bib.
Christliche freiev. Gemeinde „Lebendiges Wasser“, Breite Straße 5, Buchhandl. Arche): So 10 G
Ecclesia Gemeinde, Boeselagerstraße 15): Sa 18.30 „Jugend“; So 10 G
Ev. Freikirche Querum, Westfalenplatz 8-9): So 10 G parallel f. Kinder;

16.30 Jungschar, 17.30 Teen, 19 Jugend
Friedenskirche (Baptisten), Kälberwiese 1): So 9.30 G „classic“, 11.30 G „innovativ“; 18 G „fiesta“. Mi 18 Heilendes Gebet nach Voranmeldung; Fr 20.04 G
Ev.-meth. Kirche, Kreuzstraße 110/111): So 11 G, anschl. Kirchencafé,
Gemeinschaft Christi, Teichstraße 1a): So 9.30 An und Kirchenschule
Stephanus-Gemeinde (Baptisten), Halberstadtstraße 9): So 10 G; Mi 16 und 17 Pfadfinder; Fr 20 AbendmahlsG

Andere Gemeinden

Die Christengemeinschaft, St. Leonhard-Kapelle, Leonhardstr. 43): So 9.15 KG, 10 G; Mi 8.30 G; Do 7 G
Christliche Wissenschaft, Bohlweg 43/44): So 10 G, Zeugnisvers. 1. Mi im Monat 18.30, Leseraum Di 16-18
Kirche Jesu Christi der Hl. der Letzten Tage, Triftweg 55): So 9.30 AG, 10.50 SoSch
Religionsgemeinschaft der Zeugen Jehovas, Kaiserstraße 10):
Saal 1 (☎ 4 17 11), BS-Nord): Fr 18.45 G, So 10 G; BS-Polnisch: Do 18.45 G, So 15 G; BS-Russisch: Mi 18.45 G, Sa 15 G; Italienisch: Mi 18.45 G, So 10.35 G (Nebenraum) jeden 1./3. Sonntag; Englisch: Fr 18.45 G (Nebenraum); Französisch: Mi 18.45 G.
Saal 2 (☎ 4 73 79 38), BS-West): Mi 18.45 G, So 10 G; BS-Süd: Di 18.45 G, So 18 G; BS-Mitte: Do 18.45 G, So 15 G. -
Saal 3 (☎ 4 69 12), BS-Ost): Fr 18.45 G, So 18 G; BS-Südwest: Mi 18.45 G, So 10 G; BS-Türkisch: Di 18.45 G, So 15 G; BS-Spanisch: Do 18.45 G, Sa 17 G. -
Saal 4, BS-Chinesisch): Do 18.45 G, . So 15 G jeden 2./4. Sonntag; Englisch: 1./3. So 15 G; Französisch: 2./4. So 10 G; Italienisch: Mi 18.45 G
Neuapostolische Kirchen
Braunschweig, Körnerstraße 25): So 9.30 G; Mi 19.30 G
Lehre, Steinkamp 57): So 15.30 G; Mi 19.30 G